

der feierlichen Eröffnung der Woche des Deutschen Buches beteiligte sich die Fachschaft. Die Reihe der größeren Veranstaltungen beschloß ein Vortrag von Dr. Harald Keller von der Münchner Universität, der uns an Hand sachkundig ausgewählter Lichtbilder das Wesen der deutschen Kunst im Spiegel der europäischen Stilarten aufzeigte und uns in glänzendem Vortrag Aufschluß gab über Werden, Arteigenheit und gesamt-europäische Bedeutung deutscher bildender Kunst.

Der Arbeitskreis widmete sich wie immer vor Weihnachten an mehreren Abenden den Neuerscheinungen des Jahres, nachdem er zuvor die Grundsätze der Buchbesprechung vom Standpunkt des Buchhändlers aus in angeregter Umsprache geklärt hatte. Frau Dr. Annemarie Meiner sprach über wahre und falsche Bibliophilie und gab durch die Besprechung von mit gutem Blick ausgesuchten Beispielen Anlaß zu einem lebhaften Meinungsaustausch. Die Abende, die der Besprechung der Herbstneuerscheinungen gewidmet waren, standen, ausgezeichnet besucht, unter Leitung der Berufskameraden Ehrenwirth, Klemann und Anderjch. Der Arbeitskreis beschloß seine Arbeit im Jahre 1936 mit einer vom besten kameradschaftlichen Geist getragenen Adventsfeier am 6. Dezember.

Zwei Sonderkurse konnte die Fachschaft im letzten Vierteljahr durchführen. Pg. Benno Mascher leitete den ersten, in dem Geschichte, Wert und Bedeutung der großen deutschen schöngestigten Verlage erarbeitet wurde. Dieser Kursus sowie ein zweiter über Schriftzeichnen und Plakatmalerei von Fräulein Charlotte Fleischmann fanden bei den Berufskameraden reges Interesse. Den Fachschaftsmitgliedern steht nun eine Bibliothek zur Verfügung, die wichtiges nationalsozialistisches und buchkundliches Schrifttum enthält. Die Lehrlinge und jüngeren Gehilfen treffen sich in jeder Woche zur Aussprache über Berufsfragen und zu gemeinsamer literarischer Arbeit.

Rudolf Anderjch.

#### Fachschaft der Angestellten — Ortsgruppe Leipzig

Die Arbeitsgemeinschaft beginnt im neuen Jahr ihre Tätigkeit mit der Fortsetzung des »Übungskursus in Bibliographie« (Ausführung ausländischer Bestellungen). Die Leitung liegt wieder in den Händen des Berufskameraden Saegenschnitter von der Bibliothek des Börsenvereins.

Da es sich um den Abschluß des im Vorjahre begonnenen Kursus handelt, können nur diejenigen daran teilnehmen, die bisher mitgearbeitet haben. Es sollen wiederum zwei Gruppen gebildet werden. Die eine Gruppe beginnt Dienstag, den 16. Februar, die andere Donnerstag, den 18. Februar, pünktlich 20.15 Uhr in der Bibliothek des Börsenvereins. Im ganzen dürfte mit einer Dauer von drei Abenden zu rechnen sein. Die Teilnahme ist unentgeltlich, jedoch wollen sich nur diejenigen melden, die wirkliches Interesse haben.

Anmeldungen mit Angabe des gewünschten Tages nimmt bis 6. Februar 1937 entgegen: D. Schumann, Leipzig A 24, Stöckelstraße 37.

#### Ausverkauf

Die Firma Alfons Hug Nachf. Ernst Weber, Buchhandlung in Günzburg a. Donau veranstaltet wegen Geschäftsaussage ab 25. Januar 1937 einen Ausverkauf. Nachbezüge sind gesetzlich unzulässig.

#### Zweite Schulungswoche für die Gauobmänner des Buchhandels

Die zweite Schulungswoche für die Gauobmänner des Buchhandels in Oberstdorf wird am Sonntag, dem 31. Januar, vom Leiter des deutschen Buchhandels Pg. Wilhelm Baur eröffnet. Es werden folgende Gaue vertreten sein: Danzig, Düsseldorf, Franken, Hamburg, Hannover-Süd-Braunschweig, Hessen-Rassau, Magdeburg-Anhalt, München-Oberbayern, Schlesien, Schleswig-Holstein, Thüringen, Westfalen-Nord und Württemberg-Hohenzollern. Vom Börsenverein wird Herr Dr. Heß anwesend sein.

### Personalnachrichten

Am 25. Januar starb plötzlich und unerwartet infolge eines Herzschlages im Alter von 49 Jahren Herr Dr. jur. Edward Diemer, Inhaber der Firma J. Diemer Verlag in Mainz. Noch im vorigen Jahre konnte er den fünfundsiebzigsten Geburtstag der Gründung des Unternehmens begehen, mit dem ihn eine ebenso lange Familientradition verband. Seit 1911 führte er mit seinem Bruder und den vom Vater übernommenen Mitarbeitern unter den unsagbarsten Schwierigkeiten der bald folgenden Kriegs- und Inflationsjahre das Geschäft zu neuer Blüte. Als der Bruder infolge einer ernsthaften Krankheit im Jahre 1926 aus dem Geschäftsbetrieb ausschied, lag alle Verantwortung allein in seinen Händen, die sich noch erhöhte, als er auch die Schriftleitung der Deutschen Wein-Zeitung übernahm. Der Tod hat seiner unermüdbaren Schaffenskraft ein zu frühes Ziel gesetzt.

Hauptchriftleiter: Dr. Hellmuth Vangenburg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Gersfurth, Leipzig. Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — D. A. 7950/XII. Davon 6500 d. m. Angebotene und Gesuchte Bücher.

\*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

### Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst

In München starb im Alter von 54 Jahren der Kunstmaler Prof. Richard V. Adam; in Darmstadt im 85. Jahre der Chemiker Geheimrat Prof. Dr. Richard Anschütz; in Magdeburg durch Autounfall der Orthopäde Prof. Dr. August Mencke; in Halle a. S. im 86. Jahre der entpflichtete Professor für landwirtschaftliche Bodenkunde Dr. Hugo Bode; in Freiburg im 53. Jahre der Historiker Prof. Dr. Philipp Funk; in Los Angeles durch Flugzeugabsturz der Afrikaforscher Martin Johnson; in Trier im Alter von 79 Jahren der Altertumsforscher Prof. Dr. Baptist Keune; in Berlin im 75. Jahre der Kunstgewerbler Prof. Dr. Georg Hermann Lehner; in Braunschweig im 83. Jahre der Vorgeschichtsforscher Prof. Dr. Hermann Lüthmann; in Hannover im 44. Jahre der Tieranatom Prof. Dr. Ludwig Lund; in Göttingen im 73. Jahre der Hygieneforscher Geheimrat Prof. Dr. Hans Reichenbach; in Prag im 68. Jahre der Chirurg an der Deutschen Universität Prof. Dr. Hermann Schloffer; in Potsdam im 34. Jahre der Geophysiker Dr. Joachim Scholz an den Folgen einer in der Arktis erworbenen Krankheit; in München der Kunstphotograph und langjährige Lehrer an der Leipziger Akademie für graphische Künste Frank Eugene Smith.

### Für die buchhändlerische Fachbibliothek

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten. Vorhergehende Liste s. 1937, Nr. 14

#### Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

- Akateeminen Kirjakauppa, Helsinki: Katalog 44 över Tidningar och Tidskrifter 1937. 110 S. 8°
- Der Autor. Nr. 11/12. Aus dem Inhalt: R. Bars: Sowjetrußlands Diebstahl an fremdem geistigen Eigentum. — Der 50. Geburtstag der Berner Übereinkunft.
- Bibliographie der Sozialwissenschaften. H. 12. Hrsg. vom Statistischen Reichsamt. Berlin: Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik G. m. b. H. 4°
- Das deutsche Buchbinderhandwerk. Nr. 3. Stuttgart: Max Hettler Verlag. Aus dem Inhalt: Der Buchdrucker als Auftragsgeber des Buchbinders.
- Druck und Papierverarbeitung. Nr. 2. Aus dem Inhalt: Die Kurzio in der zeitgemäßen Druckgestaltung.
- Edart. H. 1. Aus dem Inhalt: S. Schomerus: Einkehr bei Wilhelm Raabe. — Johann Peter Hebel's Vermächtnis.
- Gebrauchsgraphik. H. 12. Aus dem Inhalt: Schutzumschläge von Hans Meid. — Moderne italienische Kunst auf der VI. Triennale Mailand 1936. — Kontinentaler Reklame-Kongress Berlin 1936.
- Gloekner, G. A., Leipzig: Verzeichnis: Bücher für Wirtschaftsschulen und kaufmännische Lehrgänge. 16 S. 8°
- Jugendchriften-Beilage. Nr. 1. Aus dem Inhalt: J. Sörensen: Bilderbuch, illustriertes Jugendbuch und ihre Beurteilung. (Fortf.) — J. A. Scholz: Vom deutschen Bilderbuch-Verlag.
- Koehler & Goldmar A.-G. & Co. Abt. Varjortiment, Leipzig: Verzeichnisse: Fachbücher des Handwerks. 6 S. 4° — Wintersport. 2 S. 4°
- Der deutsche Schriftsteller. Nr. 1. Aus dem Inhalt: J. Schmidt-Stöling: Fachschriftsteller dringend nötig! — E. Koelwel: Erlebnis der Wortforschung. — G. Kahlo: Eine neue Sprachseuche. — Das Buch und die Schaffenden. — Karl Hans Strobl.
- Der Vertrieb. Nr. 3. Aus dem Inhalt: Pressewesen und Zeitungsvertrieb in Dänemark. — Deutsche Presse in Nordamerika.
- Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. Nr. 4. Aus dem Inhalt: Das Oxydieren der Schriften. — Die Vorschriften zur Metallbewirtschaftung.
- Der Zeitschriften-Verleger. H. 3. Aus dem Inhalt: E. Hofelius: Das Gesicht der amerikanischen Zeitschrift. — A. Petersen: Die Familienzeitschrift.
- Zeitungs-Verlag. Nr. 3. Aus dem Inhalt: Papierersparnis im Vierjahresplan. — A. Ebner: Gewährleistungspflicht des Verlegers für Fehler bei Anzeigen. I.

#### Antiquariatskataloge

- Brill, E. J., Leiden (Ndrld.), Oude Rijn 33a: Catalogue 95: Oriental Literature. 975 Nrn. 81 S.
- Ecke, Georg, Berlin W 35, Lützowstr. 82: Katalog 134: Moderne Bibliophilie, Erstaussagen, kunstgeschichtliche Literatur u. a. 344 Nrn. 16 S.
- Kaufmann, Dr. Edmund, Mainz, Leichhof 15: Musikalien, Partituren u. a. 377 Nrn. 10 S. 4°
- Krauss, Werner, Aarau: Katalog über Reisewerke aus dem 17. u. 18. Jahrhundert. 176 Nrn. 48 S.
- Sauniers Buchhandlung, Leon, Stettin: Pommern-Katalog. 1519 Nrn. 92 S.
- Schulze, Werner, Berlin SW 11, Bernburger Str. 13: Bücherliste 44. 531 Nrn. 16 S.